

# Eisregen, In Der Grube (Pest III)

Ich kann mich nicht rhren  
Nur meine Hand kann ich schlieen  
Ich spre eine kleine Kinderhand darin  
Als ich sie drcke, spr ich ihr Leben  
Unter mir hat eine Frau begonnen zu beten  
ber mir die kalte Erde sich huft  
La diese Hand nicht erkalten,  
Die in meiner liegt!  
La die Stimme der Frau nicht fr  
immer verstummen!

Doch wer hrt mich jetzt,  
Wenn meine letzten Sekunden  
Verrinnen?

Ganz langsam nur verlt mich das Leben  
Die kleine Hand in meiner erschlaft  
Aus diesem Leib ist das Leben gewichen  
Die Gebete der Alten sind lngst verstummt...

Nur wenig Luft noch flt meine Lungen  
Alles um mich herum ist schwarz wie die Nacht  
Ich spre wie die Pest sich meiner bemchtigt  
Bevor sie mich holt werd ich ersticken im Grab

Bunte Sterne beginnen vor meinen Augen zu tanzen  
Ich verfluche die, die mich brachten hierher  
Die mich zu Tode verbannten aus Habgier und Neid  
Wenn nur eine Mglichkeit bestnde, um wiederzukehren  
Ich wrde schlachten die, die dies an  
Mir taten!

Dann endlich verlt mich das Lebenslicht  
Lngst begannen die Ratten mein  
Fleisch zu fressen  
Der Tod ist bei mir und fordert den Lohn

Ein letzter Atemzug noch flt meine Lungen  
Dann ewige Nacht um mich herum

Pltzlich...ein kaltes Licht...